

Presseinformation

Wismar, 29. März 2021

Sonnenstromfabrik steigerte 2020 Absatz um 30 Prozent

Die SONNENSTROMFABRIK (CS Wismar GmbH), einer der modernsten und qualitativ führenden Hersteller von Photovoltaik-Modulen in Europa, konnte trotz Corona seinen nachhaltigen und profitablen Wachstumskurs im vergangenen Jahr fortsetzen. Das Unternehmen steigerte den Absatz seiner hochwertigen Photovoltaik-Module um 30 Prozent. Wie bereits in den Vorjahren schloss das Unternehmen das abgelaufene Geschäftsjahr erneut mit einem positiven wirtschaftlichen Ergebnis und hebt sich damit von vielen Wettbewerbern ab.

Die erfolgreiche Unternehmensentwicklung der SONNENSTROMFABRIK ist unter anderem auf eine groß angelegte Innovationsoffensive mit Investitionen in Millionenhöhe zurückzuführen. Teil dieser Offensive ist unter anderem die Vollautomatisierung der Endfertigung der Photovoltaik-Module. Das Projekt wurde planmäßig im vierten Quartal abgeschlossen. Die neuen Anlagen laufen seither im Vollbetrieb und stützen das weitere Wachstum im Retail Geschäft. Bereits Anfang des letzten Jahres wurde eine neue Anlage zur Inhouse-Fertigung der Photovoltaik-Modulrahmen in Betrieb genommen.

Anfang dieses Jahres wurde zudem in einen neuen Maschinenpark investiert, der es der Sonnenstromfabrik ermöglichen wird, Solarzellen mit bis zu 220 mm Größe im Halb- und Drittelzellenformat zu verarbeiten. Die Fertigstellung der Anlagen ist für das dritte Quartal 2021 terminiert.

Als Antwort auf die aktuellen Logistik-Herausforderungen hat sich das Unternehmen frühzeitig auch die erforderlichen Zell-Kapazitäten und Materialien für die Photovoltaik-Modulproduktion gesichert. Die vorausschauenden Vereinbarungen mit Lieferanten stärken die exzellente Wettbewerbsposition der SONNENSTROMFABRIK zusätzlich.

Positive Wachstumsprognose für 2021

Durch die Integration der SONNENSTROMFABRIK in den Unternehmensverbund der CENTROTEC Sustainable SE, Brilon in der zweiten Jahreshälfte 2020, verfügt das Unternehmen über einen finanzstarken Partner mit über 700 Mio. EUR Umsatz. Damit sind auch zukünftige Wachstumsinvestitionen abgesichert. Die Zugehörigkeit zum internationalen Netzwerk der Unternehmensgruppe im Segment energieeffizienter Gebäudetechnik fördert zudem die Steigerung der Wachstumspotenziale und Marktchancen der SONNENSTROMFABRIK.

Dr. Bernhard Weilharter, Geschäftsführer der SONNENSTROMFABRIK: „Trotz Corona konnten wir das letzte Jahr mit einem beeindruckenden Ergebnis abschließen. Das ist auch auf das stabile Vertrauen unserer Kunden in die hochwertigen Photovoltaik-Module der SONNENSTROMFABRIK zurückzuführen. Dank unserer zukunftsweisenden Investitionen haben wir frühzeitig die Weichen für ein krisenfestes Wachstum in 2021 und darüber hinaus gestellt. Kunden der SONNENSTROMFABRIK sind damit auch in Zukunft auf der sicheren Seite.“

www.sonnenstromfabrik.com

(2.818 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Über die Sonnenstromfabrik

Die Sonnenstromfabrik (CS Wismar GmbH) ist einer der modernsten und qualitativ führenden Hersteller von Photovoltaikmodulen in Europa. Das Modulwerk im norddeutschen Wismar hat sich als Qualitätsführer etabliert. Die Sonnenstromfabrik verfügt heute branchenweit über das umfangreichste Portfolio an Glas/Glas Modulen und produziert sowohl unter eigenem Markennamen als auch Fremdmodule im Auftrag anderer Solarhersteller. Die Ursprünge der Produktionsstätte in Wismar reichen rund 25 Jahre zurück. Auch bei Glas/Folien Modulen setzt die Sonnenstromfabrik konsequent auf Qualität, Design und Performance. Spezialmodule, Off-Grid Module und Indachmodule runden das Portfolio der Sonnenstromfabrik ab. Als erstes Unternehmen der Branche hat die Sonnenstromfabrik das Thema Nachhaltigkeit konsequent neu definiert sowie Produktionsprozesse auf minimalen CO₂ Ausstoß optimiert und zertifiziert.

Gegenüber herkömmlichen Solarmodulen überzeugen die Produkte der Sonnenstromfabrik unter anderem durch eine wesentlich längere Lebensdauer und hohe Effizienz.

Pressekontakt

necom Werbeagentur GmbH
PR-Abteilung
Jürgen Preiss
Lindenallee 43
50968 Köln
Tel.: +49 (0)178 50 30 414
E-Mail: preiss@necom.de